

Kunstkalender für Jugendarbeit

DINKELSBÜHL (hdg) – Am kommenden Sonntag findet um 17 Uhr im Haus der Geschichte die Vernissage für den Kunstkalender 2010 statt, den der Lions Club zum Benefizverkauf anbietet.

Initiator ist Jens Mayer-Eming, der zwölf Dinkelsbühler Künstler für die Gestaltung des Kalenders gewinnen konnte, die ihre Werke ohne Honorar zur Verfügung stellten: Arthur Appelberg, Tina Bönsch-Jantschke, Gerhard Engerer, Edith Horlacher, Bärbel Langowski-Tafferner, Sabine Nollek, Jürgen Pleikies, Dr. Herbert Schicketanz, Renate Weber, Undine Werdin, Angelika Wolf und Susanne Zwicker. Mit unterschiedlichen Kreationen – von Buntstift, Aquarell, Acryl, Öl bis zu diversen Mischtechniken und Plastiken – begleiten sie den kunstsinnigen Betrachter durch den kalendarischen Jahresablauf. Der

exzellent gestaltete Kunstkalender ist im Haus der Geschichte, in Buchläden der Stadt und bei Jens Mayer-Eming (Telefon 09851/7668, Fax 09851/7636) erhältlich. Der Erlös kommt ausschließlich jungen Menschen in der Region durch die Förderung unterschiedlicher Jugendprojekte des Lions Clubs zugute. Unter dem Motto „Moderne Kunst in alter Stadt“ findet im Anschluss an die Vernissage vom 12. Oktober bis 15. November eine Sonderausstellung der genannten Dinkelsbühler Künstler im Haus der Geschichte statt, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Es werden nicht nur die Originalwerke, die dem Kunstkalender zugrunde liegen, sondern auch weitere aktuelle Werke ausgestellt. Unser Bild zeigt ein Werk von Dr. Herbert Schicketanz: „Dinkelsbühl einmal anders/Computergemälde“.

Foto: privat

